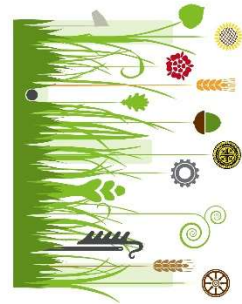


Teilnahmewettbewerb



Gemeinde Edemissen

2621 – VgV-Verfahren zur Vergabe der Planungsleistungen für
**Um- und Anbau der Grundschule Drachenstark – Planungsleistungen gem. §§
34, 39, 51, 55 HOAI, LPH 5- 9**

Vergabeunterlage – Teil 1: Teilnahmewettbewerb

Auftraggeberin: Ansprechpartner/in:	Gemeinde Edemissen Hr.Hendrik Pahlmann 31234 Edemissen
Vergabeart:	Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
Ablauf der Teilnahmefrist:	07.08.2026; Eingang: 12:00 Uhr
Verfahrensbetreuung:	Kleine + Assoziierte Architekten und Stadtplaner BDA Reinholdstr. 17, 30167 Hannover www.kleine-architekten.de
Kommunikation:	ausschließlich über die verwendete Vergabeplattform: DTVP Deutsches Vergabeportal – www.dtv.de Service & Support: Cosinex GmbH Identifikationsnr. des Verfahrens: CXP4Y4VMJ72

Teilnahmewettbewerb

Inhaltsverzeichnis

A.	Zeitplan des Vergabeverfahrens	3
B.	Hinweise zur Bewerbung des Planungsteams	3
C.	Unterlagen	7
D.	Aufgabenstellung	8
E.	Zuschlagskriterien	9
F.	Vorgehensweise bei der Bewertung	9

Teilnahmewettbewerb

A. Zeitplan des Vergabeverfahrens

07.08.2026	Ablauf der Teilnahmefrist Bewerbung Planungsteam durch Objektplaner Gebäude/Innenraum und Fachplaner TWP und Fachplaner TGA HLS und Fachplaner TGA ELT (12:00 Uhr)
21.08.2026	Zugang zum Projektraum der „Stufe 2“ auf der Vergabeplattform mit Bereitstellung der Aufforderung zur Angebotsabgabe
28.08.2026	Ablauf der Frist für die verbindliche Bestätigung Ihrer Teilnahme
07.09.2026	Ablauf der Frist für Rückfragen
17.09.2026	Ablauf der Frist für Abgabe der Angebote (12:00 Uhr)
21.09.2026 / 22.09.2026	Präsentation / Verhandlung aller Planungsteammitglieder (individuelle Uhrzeiten werden rechtzeitig kommuniziert)
voraus. Ende Oktober 2026	Zuschlagserteilung / Vertragsunterzeichnung je Planungsleistung

Der Zeitplan ist mit Ausnahme der Termine „Ablauf der Teilnahmefrist“ und „Ablauf der Frist für Abgabe der Angebote“ unverbindlich.

B. Hinweise zur Bewerbung des Planungsteams

Die Gemeinde Edemissen möchte ein **Planungsteam** - bestehend aus einem *Objektplaner Gebäude/Innenraum (GI)*, *Fachplaner Tragwerksplanung (TWP)*, *Fachplaner Technische Ausrüstung HLS (TGA HLS)* und *Fachplaner Technische Ausrüstung ELT (TGA ELT)* - beauftragen und **Einzelverträge** mit den einzelnen Planungspartnern des Planungsteams schließen. **Es handelt sich nicht um eine Generalplanungsvergabe!**

Alle Mitglieder des Planungsteams reichen ihre jeweiligen Teilnahmeanträge / Angebote sowie die Anlage 3 mit der Nennung aller am Planungsteam beteiligten Planungsbüros über das DTVP – Portal ein.

Alle Planer aus dem Planungsteam müssen ihre Eignung **gem. der Vorgaben aus der Bekanntmachung bereits im Teilnahmewettbewerb nachweisen.**

Demzufolge sind in dem Verfahren 4 Eignungsbögen (Objektplanung GI, Fachplanungen TWP, TGA ELT, TGA HLS) hinterlegt, die von dem entsprechenden Planungspartner ausgefüllt werden müssen.

Berücksichtigt werden nur vollständige Bewerbungen.

Es ist von *jedem* Partner des Planungsteams der Teilnahmeantrag vollständig auszufüllen und einzureichen.

Teilnahmewettbewerb

Es sind die auf der Vergabeplattform bereitgestellten Teilnahmeantragsformblätter zu verwenden. Die Angebotssprache ist ausschließlich Deutsch. Entsprechend sind alle Nachweise und Erklärungen in deutscher Sprache abzufassen. Anderssprachigen Dokumenten muss eine Übersetzung/Eigenübersetzung beigefügt werden.

Für den fristgerechten Eingang der Teilnahmeanträge ist der jeweilige Bewerber verantwortlich. Die Einreichung muss elektronisch in Textform erfolgen.

Falls eine Bewerbergemeinschaft bei einem einzelnen Planungsteammitglied gewünscht ist, ist jeweils die Anlage 1 zum Teilnahmeantrag, (Anlage 1 - Bewerber- / Bietergemeinschaft) auszufüllen und zum entsprechenden Zeitpunkt beizulegen. Zudem ist bei Bewerbergemeinschaften neben dem Bewerberbogen für jedes weitere Unternehmen der Ergänzungsbogen vollständig auszufüllen und einzureichen.

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind/werden Bewerber, die mehrere Bewerbungen einreichen oder am Tag der Bekanntmachung angestellte(r) oder freie(r) Mitarbeiter(in) eines Bewerbers/eines Mitglieds einer Bietergemeinschaft sind.

Bei Bewerbungen von Planungsteammitgliedern mit Eignungsleihe gem. § 47 VgV ist neben dem Bewerberbogen für jedes Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bewerber für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will, der Ergänzungsbogen hinsichtlich der geliehenen Leistungen auszufüllen und einzureichen. Zusätzlich ist bei Eignungsleihe die Anlage 2 (Anlage 2 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen) vollständig auszufüllen.

Bei Unteraufträgen (ohne Eignungsleihe) muss im Teilnahmewettbewerb Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer auszuführenden Leistungen angegeben werden. Hierfür ist die Anlage 2 zu verwenden. Spätestens vor Erteilung des Zuschlags sind die vorgesehenen Nachunternehmer zu benennen sowie eine Verpflichtungserklärung einzureichen.

Nähere Erläuterungen sind den „Hinweisen zum Teilnahmeantrag“ zu entnehmen.

Achtung!: Unteraufträge / Eignungsleihen oder Bewerbergemeinschaften können nur innerhalb des jeweiligen Leitungsbildes gebildet werden oder in Kombination mit dem Leistungsbild der Freianlagenplanung, da beabsichtigt ist je Leistungsbild einen Vertrag zu schließen!

Es sollen folgende Einzelverträge geschlossen werden: "Objektplanung Gebäude/Innenraum", "Fachplanung Tragwerksplanung", "Fachplanung Technische Ausrüstung HLS" und "Fachplanung Technische Ausrüstung ELT". Die Vertragsentwürfe werden spätestens mit der Angebotsaufforderung (Stufe 2) bereitgestellt. Die Vertragsentwürfe können in der Angebotsphase verhandelt werden. Weitere Informationen sind den auf der Plattform bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Die Dokumente "260702_2621_GS Edemissen_Honorar_VgV_HOAI_TWP.xlsx", "260702_2621_GS Edemissen_Honorar_VgV_HOAI_TGA HLS.xlsx" und "260702_2621_GS Edemissen_Honorar_VgV_HOAI_TGA ELT.xlsx" dienen in der Bewerbungsphase ausschließlich der Information. Erst nach Einladung zur Vergabeverhandlung (Stufe 2 des Verfahrens) sind diese Anlagen als Teil des Erstangebots mit einzureichen.

Bewerber- und (später) Bieterfragen sind unter Bezugnahme auf das VgV-Verfahren umgehend auf der Vergabeplattform über die "Kommunikation" zu stellen. Die Beantwortung erfolgt (mit dazugehörigen Fragen) über die oben genannte Plattform an alle registrierten Bewerber bzw. Bieter.

Ausführliche Informationen sowie Anleitungen zur elektronischen Abgabe von Teilnahmeanträgen und Angeboten finden Sie im Service Support Center von Cosinex unter <https://support.cosinex.de/>.

Teilnahmewettbewerb

Die Auswahl der Bewerber erfolgt nach den in der Bekanntmachung aufgeführten Eignungskriterien und der Prüfung des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen.

Hinweise zu den Referenzen:

Der Referenzzeitraum muss zwischen 01.01.2014 bis zum Datum der Bekanntmachung liegen, die LPH 8 muss in diesem Zeitraum abgeschlossen sein.

Die Referenzen werden auf die unter Abschnitt "3.3.5 Referenzprojekte" des Bewerberbogens dargelegten Anforderungen (Mindestbedingungen) geprüft.

Eine Wertung der Referenzen findet nicht statt.

Objektplaner GI:

Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft des Objektplaners hat maximal 2 wesentliche Referenzprojekte vorzustellen. Zu jedem Projekt ist max. 1 DIN A4 Projektblatt beizufügen.

Mindestkriterien:

- Mindestens 1 abgeschlossenes Referenzprojekt „**Grundschule/Kindertagesstätte mit mind. 700 m² BGF**“ (mind. Leistungsphasen 5-8)
- Mindestens 1 abgeschlossenes Referenzprojekt „**öffentlicher Auftraggeber – Land/Bund/Kommune**“ (mind. Leistungsphasen 5-8)
- Mindestens 1 abgeschlossenes Referenzprojekt „**Umbau/Sanierung bei laufendem Betrieb**“ (mind. Leistungsphasen 5-8)

Die Mindestkriterien können auch an einem Projekt nachgewiesen werden.

Fachplaner Tragwerksplaner:

Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft des Fachplaners Tragwerksplanung hat per Eigenerklärung zu bestätigen, dass vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden und dass mind. **1 abgeschlossenes Referenzprojekt mit mind. der Honorarzone III oder höher (mind. Leistungsphasen 5-6)** realisiert wurde.

Eine Prüfung dieser Angabe im Teilnahmewettbewerb behält sich der Auftraggeber vor. Die Referenz ist in der Verhandlungsstufe vorzustellen.

Fachplaner TGA HLS:

Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft des Fachplaners TGA HLS hat per Eigenerklärung zu bestätigen, dass vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden und dass mind. **1 abgeschlossenes Referenzprojekt mit mind. der Honorarzone II** oder höher und allen **auftragsgegenständlichen Anlagengruppen (1-3, 7 u. 8)** mind. in den **Leistungsphasen 5-8** realisiert wurde.

Eine Prüfung dieser Angabe im Teilnahmewettbewerb behält sich der Auftraggeber vor. Die Referenz ist in der Verhandlungsstufe vorzustellen.

Teilnahmewettbewerb

Fachplaner TGA ELT:

Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft des Fachplaners TGA ELT hat per Eigenerklärung zu bestätigen, dass vergleichbare Leistungen ausgeführt wurden und dass mind. **1 abgeschlossenes Referenzprojekt** mit **mind. der Honorarzone II** oder höher und allen **auftragsgegenständlichen Anlagengruppen (4-6) mind. in den Leistungsphasen 5-8** realisiert wurde.

Eine Prüfung dieser Angabe im Teilnahmewettbewerb behält sich der Auftraggeber vor. Die Referenz ist in der Verhandlungsstufe vorzustellen.

Sind die Mindestbedingungen nicht eingehalten oder nicht in dem ausgefüllten Mantelbogen eindeutig erkennbar, erfolgt ein **Ausschluss der Bewerbung** des *gesamten* Planungsteams.

Teilnahmewettbewerb

C. Unterlagen

Zur Erstellung des Angebots werden nachfolgende Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- ⊗ **Bewerbungsmappe** bestehend aus:
 - 260701_2621_GS Edemissen_Eignungsbogen_OP_GI.docx
 - 260701_2621_GS Edemissen_Ergänzungsbogen_OP_GI.docx
 - 260701_2621_GS Edemissen_Anlage 1_Bewgem_OP_GI.docx
 - 260701_2621_GS Edemissen_Anlage 2_Verpflerk_OP_GI.docx
 - 260701_2621_GS Edemissen_Eignungsbogen_FP_TWP.docx
 - 260701_2621_GS Edemissen_Ergänzungsbogen_FP_TWP.docx
 - 260701_2621_GS Edemissen_Anlage 1_Bietergem_TWP.docx
 - 260701_2621_GS Edemissen_Anlage 2_Verpflerk_TWP.docx
 - 260701_2621_GS Edemissen_Eignungsbogen_FP_TGA HLS.docx
 - 260701_2621_GS Edemissen_Ergänzungsbogen_FP_TGA HLS.docx
 - 260701_2621_GS Edemissen_Anlage 1_Bietergem_TGA HLS.docx
 - 260701_2621_GS Edemissen_Anlage 2_Verpflerk_TGA HLS.docx
 - 260701_2621_GS Edemissen_Eignungsbogen_FP_TGA ELT.docx
 - 260701_2621_GS Edemissen_Ergänzungsbogen_FP_TGA ELT.docx
 - 260701_2621_GS Edemissen_Anlage 1_Bietergem_TGA ELT.docx
 - 260701_2621_GS Edemissen_Anlage 2_Verpflerk_TGA ELT.docx
 - 260701_2621_GS Edemissen_Anlage 3_Planungsteam.docx
 - EU-Eigenerklärung_Sanktionen.docx
 - 260701_2621_GS Edemissen_Hinweise.pdf
- ⊗ **Honorarangebotstabelle** ("260702_2621_GS Edemissen_Honorar_VgV_HOAI_Arch.xlsx"+"260702_2621_GS Edemissen_Honorar_VgV_HOAI_TWP.xlsx"+"260702_2621_GS Edemissen_Honorar_VgV_HOAI_TGA HLS.xlsx"+"260702_2621_GS Edemissen_Honorar_VgV_HOAI_TGA ELT.xlsx")
- ⊗ **Bewertungsmatrix** ("260702_2621_GS Edemissen_Zuschlagskriterien_Matrix_TEAM_Bieter.pdf")
- ⊗ **Bauantragsunterlagen** („Unterlagen_Bauantrag.zip“)

Teilnahmewettbewerb

D. Aufgabenstellung

Ausgangslage:

Die Grundschule Edemissen (Drachenstark) soll als Ganztagschule ausgebaut werden. Zusätzlich soll die Schule um weitere Klassenräume und Gruppenräume erweitert werden. Die heutige Mensa ist zwar ausreichend groß, jedoch entspricht die Küchensituation nicht mehr dem heutigen Standard für den zukünftigen Ganztagsbetrieb. Außerdem ist das jetzige Lehrerzimmer schon jetzt viel zu klein und soll erweitert werden.

Insgesamt soll die Grundschule an drei Stellen vergrößert werden. Auch muss das Bestandsgebäude brandschutztechnisch ertüchtigt werden. Im Bestand erfolgen Anpassungen im bestehenden Treppenhaus und die in die Jahre gekommenen Sanitäreanlagen werden saniert.

Das Bestandsgebäude ist nicht unterkellert. Die neuen Anbauten werden es auch nicht.

Aufgabe:

Im Detail sind folgende Anbauten geplant:

Erweiterung der Klassenräume:

An der südöstlichen Seite wird die Grundschule um einen ca. 18 m x 19,5 m großen, zweigeschossigen Anbau, für weitere Klassenräume erweitert. Hier werden vier Allgemeine Unterrichtsräume sowie vier Gruppenräume inklusive einer Außenfluchttreppe angeordnet. Die Flure erhalten Garderobennischen und die Klassenräume erhalten Wasseranschlüsse.

Erweiterung der Schulküche:

Die innenliegende Bestandsküche entspricht nicht mehr dem zukünftigen Bedarf und den Anforderungen zur Bereitstellung der benötigten Mittagessen. Die Küche wird direkt angrenzend an die Aula, die jetzt schon als Mensa genutzt wird, südwestlich neu angebaut. Der neue Anbau wird als eingeschossiger Anbau mit den Maßen von ca. 8 m x 16 m vorgesehen. In dem Zusammenhang ist ein Teil des Bestandsgebäudes abzubrechen. Die ehemalige Küche wird zum Stuhllager.

Erweiterung des Lehrerzimmers:

Eine eingeschossige Erweiterung, mit den Maßen von ca. 10 m x 7,5 m, dockt im nordöstlichen Bereich direkt an das bestehende Lehrerzimmer an. Vor dem neuen Anbau wird eine Außenterrasse vorgesehen. Das Dach des Anbaus kann als Werkterrasse am Bestandswerkraum im 1. OG direkt darüber genutzt werden.

Außenanlagen:

Die Außenanlagen werden an die neuen Gebäudeteile angepasst. Größtenteils ist die Schulaußenfläche nicht befestigt. Im Vorfeld ist eine Nahwärmeleitung die das Baufeld des Klassenanbaus kreuzt, zu verlegen.

Erscheinungsbild der neuen Anbauten:

Alle neuen Anbauten werden mit einer sogenannten verglasten Fuge an die Altbauten gebaut. Das Erdgeschoss erhält eine Klinkerfassade und die Bereiche darüber werden verputzt und in Klinkerfarbe gestrichen. Die Fensterformate werden dem Altbau angepasst allerdings neu interpretiert

Die *Leistungsphasen 1 - 4* wurden bereits durch das vorbefasste Büro hsv Architekten PartGmbH erbracht. Die Unterlagen des Bauantrags sind den Vergabeunterlagen beigelegt.

Teilnahmewettbewerb

E. Zuschlagskriterien

Kriterium:	Gewichtung:
1. Qualität des Projektteams	20 %
2. Qualität der Projektleitenden	40 %
3. Projekteinschätzung und Herangehensweise	20 %
4. Vergütung/Honorar	20 %
Gesamtergebnis:	100 %

F. Vorgehensweise bei der Bewertung

Für die Kriterien/Unterkriterien 1 - 3 gem. separat beigefügter Bewertungsmatrix (260702_2621_GS Edemissen_Zuschlagskriterien_Matrix_TEAM_Bieter.pdf) erfolgt eine Bewertung auf einer Punktskala von 0 bis 5 Punkten.

- sehr hohe Qualität 5 Punkte
- überdurchschnittl. Qualität 4 Punkte
- durchschn. Qualität 3 Punkte
- geringe Qualität 2 Punkte
- sehr geringe Qualität 1 Punkte
- keine Angabe 0 Punkte (wenn nicht Ausschluss wg. Unvollständigkeit des Angebotes erforderlich)

Das Kriterium 4 – Vergütung/Honorar wird wie folgt gewertet:

- 5 Punkte erhält das Angebot mit der niedrigsten Gesamthonorarsumme
- 0 Punkte erhält ein Angebot, welches das 1,45-fache der Gesamthonorarsumme des besten Bieters erreicht oder übersteigt.
- Die Punktebewertung für die dazwischenliegenden Gesamthonorarsummen erfolgt über eine lineare Interpolation.

Bei jedem Wertungskriterium wird die gegebene Punktezahl mit der entsprechenden Gewichtung multipliziert. Die einzelnen Punkte werden addiert und ergeben die Gesamtpunktzahl. Der Bieter mit der höchsten Punktzahl hat das wirtschaftlichste Angebot.